

Organisatorisches und Überblick

Prof. Dr. David Sabel

LFE Theoretische Informatik



Prof. Dr. David Sabel

- Raum L107, Oettingenstr. 67
- david.sabel@ifi.lmu.de

Links zur Veranstaltung:

- Webseite: <https://www.tcs.ifi.lmu.de/lehre/ws-2020-21/concurrent/>
- Im uni2work: <https://uni2work.ifi.lmu.de/course/W20/IfI/PAMNP>
- Zulip-Stream zur Veranstaltung: TCS-20W-PAMNP-VL via chat.ifi.lmu.de
Fragen am besten dort stellen!

Material (Verfügbar nach Anmeldung in uni2work):

- Aktuelle und organisatorische Informationen, Zoom-Link für die Übung!
- Unterlagen zur Veranstaltung: Skript, Folien, Aufgaben, Videos!
- Referenzen auf Bücher, Webseiten, Programmiersprachen usw.

Vorlesung

- Mittwoch, 10-12
- Freitag, 10-12 ca. alle 2 Wochen

Vorläufiger Plan für die Freitage:

06.11.20 20.11.20 04.12.20 18.12.20 15.01.21 29.01.21 12.02.21

- Die Vorlesung findet **asynchron** statt (Aufzeichnung als Screencast)
- Im uni2work unter Material als **Virtuelle Vorlesung**:
Für jeden Vorlesungstermin: Angabe des passenden Material (Video, Skript, Folien)

Übung

- Dienstags 16-18, **live** via Zoom
- Fragen zur Vorlesung und Besprechung von Aufgaben

- Ungefähr: Jede Woche ein Aufgabenblatt
- Abgabe Dienstags bis 16 Uhr
- 1. Aufgabenblatt wird nicht abgegeben / korrigiert
aber nächste Woche besprochen
- Abgabe und Korrektur über uni2work
- Eine Aufgabe pro Blatt wird bepunktet
- 2 Punkte pro Aufgabe
- Bonus für die Prüfung (nächste Folie)

- Modul Algorithmik und Komplexität im Masterstudiengang Informatik
- Anrechenbar als Vertiefendes Fach im Bachelor Informatik
- 6 ECTS, 3V+2Ü

Modulprüfung

- Planung: 90-minütige Präsenzklausur (beantragt, noch nicht genehmigt)
- „Bonus“ bei erfolgreicher Bearbeitung der Übungsaufgaben:
 - Alle Übungspunkte = 10% aller Klausurpunkte als Bonus
 - Anrechnung ansonsten linear
 - Bonuspunkte helfen nicht beim Bestehen

Einleitung

- Begriffe, Notationen, Annahmen
- Nebenläufige Programme in Java (sehr kurz, für die Beispiele)

Synchronisation von Prozessen und Mutual-Exclusion

- Mutual-Exclusion = wechselseitiger Ausschluss
- Unter verschiedenen Annahmen der Speicheroperationen:
- Zunächst: Nur atomares read und write
- Mutual-Exclusion bei **2 Prozessen**:
Algorithmen von Dekker, Peterson, Kessels
- Mutual-Exclusion bei **n Prozessen**:
Lamports Algorithmus, Bakery-Algorithmus
- Komplexitätsresultate: Wieviele Speicherobjekte braucht man mindestens bzw. höchstens? Wie lange müssen Prozesse warten?

Stärkere Speicherobjekte

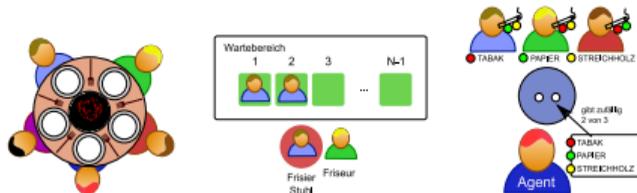
- Stärkere Speicheroperationen und Mutual-Exclusion: Test-and-set Bits, RMW-Objekte, Compare-and-Swap-Objekte, ...
- Qualitative Klassifizierung der Speicheroperationen
- Konsensus und die Konsensuszahl

Programmierprimitive zur Nebenläufigen Programmierung

- Semaphore
- Monitore
- Kanäle
- Tuple Spaces

Dabei: Lösung **klassischer Probleme** mit den Primitiven:

- Das Problem der Speisenden Philosophen
- Erzeuger / Verbraucher Probleme
- Sleeping Barbers Problem
- Cigarette Smoker's Problem
- Programmierung von Barrieren
- Das Readers & Writers Problem



Nebenläufiger Zugriff auf mehrere Ressourcen

- Deadlocks
- Deadlock-Vermeidung (Zwei-Phasen-Sperrprotokoll)
- Deadlock-Verhinderung (Bankiers Algorithmus)
- Transactional Memory (allgemein)

Nebenläufige Programmierung in Haskell

- Kurze Einführung in Haskell
- Concurrent Haskell
- STM Haskell

Andere Programmiersprachen werden innerhalb der vorherigen Kapitel auch kurz behandelt: Geplant Java und Go

Semantische Modelle nebenläufiger Programmiersprachen:

- Kurze Einführung in die Semantik von Programmiersprachen
- der π -Kalkül als Message-Passing-Modell
- der CHF-Kalkül als Shared-Memory-Modell
- Beziehungen zwischen den Modellen
- evtl. weitere Modelle

Zu Mutual-Exclusion-Algorithmen und Konstrukte der nebenläufigen Programmierung

Ben-Ari, M. (2006). *Principles of concurrent and distributed programming.* Addison-Wesley.

Taubenfeld, G. (2006). *Synchronization Algorithms and Concurrent Programming.* Prentice-Hall.

Reppy, J. H. (2007). *Concurrent Programming in ML.* Cambridge University Press.

Herlihy, M. und Shavit, N. (2008). *The Art of Multiprocessor Programming.* Morgan Kaufmann Publishers Inc.

Raynal, M. (2013). *Concurrent Programming: Algorithms, Principles, and Foundations,* Springer.

Zu Concurrent Haskell:

- **Peyton Jones, S. & Singh, S. (2009)**. A tutorial on parallel and concurrent programming in Haskell. In *Advanced Functional Programming, 6th International School, AFP 2008, Revised Lectures*, LNCS 5832, S. 267–305. Springer.
- **Marlow, S. (2013)**. *Parallel and Concurrent Programming in Haskell*, O'Reilly.

...

Zum π -Kalkül:

Milner, R. (1999). *Communicating and Mobile Systems: the Pi-Calculus*. Cambridge University Press.

Sangiorgi, D. & Walker, D. (2001). *The π -Calculus: A Theory of Mobile Processes*. Cambridge University Press, New York, NY, USA.

Verweise auf speziellere Forschungsartikel etc. werden im Skript zu den einzelnen Themen angegeben.